

NEWSLETTER (I)NTACT IV/ 2025

25. November 2025, internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen



Gemeinsam Mädchen und Frauen stärken!



Togo: Aufklärung zu Familienplanung

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

heute, am 25. November, wird weltweit der **Internationale Tag gegen Gewalt an Frauen** begangen. Dieser Tag soll daran erinnern, wie tief verwurzelt geschlechtsspezifische Gewalt noch immer ist - in allen Teilen der Welt.

(I)NTACT kämpft nun seit fast 30 Jahren dafür, Mädchen und Frauen ein Leben ohne die grausame Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung zu ermöglichen. **Wir möchten erreichen, dass Mädchen und Frauen frei von Gewalt leben**: dass sie unversehrt aufwachsen, in ihren Rechten gestärkt werden und selbstbestimmt leben können.

Aus diesem Grund unterstützen wir die Frauen in unseren Projektdörfern auch über die Aufgabe der Genitalverstümmelung hinaus.

Bessere Lebensperspektiven für Frauen in Togo

In den vergangenen Jahren haben wir die Bevölkerung in Togo, insbesondere die Peulh-Gemeinschaft, über fundamentale Mädchen- und Frauenrechte aufgeklärt.

Zahlreiche Mädchen wurden vor einer Zwangsverheiratung geschützt, Kinder wurden eingeschult. Frauen haben sich in Spargruppen zusammengeschlossen, unterstützen sich gegenseitig und verdienen ihr eigenes Geld.

Männer und Frauen wurden zunächst einzeln in ihren Familien, Frauengruppen oder in Seminaren aufgeklärt. **Jeder und jedem sollte klar werden, welche Rechte Frauen haben und dass Gewalt inakzeptabel ist.** Während eines gemeinsamen Austauschseminars wurde besprochen, was sich verändert hat.

Assietou aus Tchamba berichtete dort über die Gespräche mit anderen Frauen:

*"Jede von uns hat mittlerweile irgendeine Einkommensquelle. Manche Frauen wurden zunächst von ihrem Mann unterstützt. Sie können durch ihre Gewinne jetzt selbst Dinge für die Familie bezahlen. Das hat auch das Verhältnis zu unseren Männern verändert: Sie nehmen uns jetzt ernster und respektieren uns mehr. Heute reden wir gemeinsam mit ihnen über die Zukunft unserer Kinder und über Familienplanung. Viele Frauen mit mehreren Kindern haben gemeinsam mit ihren Männern beschlossen: Das reicht, unsere Familienplanung ist abgeschlossen. Lieber investieren wir unsere Energie und unser Geld in eine gute Zukunft für unsere Kinder."*



Männer sind ein wichtiger Teil des Wandels. Hier ein Dorfcchef auf einem Austauschseminar

*"Früher hatte ich als Familienvater ein Verhalten, für das ich mich heute schäme. Dadurch habe ich die Unterstützung und Zuneigung meiner Frau verloren. Durch die Ratschläge im Seminar habe ich erkannt, wie sehr ich mir selbst geschadet habe - und seitdem hat sich vieles verändert. Jetzt trage ich die Verantwortung zu Hause gemeinsam mit meiner Frau und fühle mich befreit. Ich sehe das Leben mit neuen Augen und bin dankbar."*

Auch die **Frauen der Solla-Gemeinschaft**, an der Grenze von Togo und Benin, gehen ihren Weg. 2017 haben sie die weibliche Genitalverstümmelung offiziell abgeschafft. Ihre Töchter wachsen heute unversehrt auf und gehen zur Schule. (I)NTACT hat die Frauen beim Aufbau von einkommenschaffenden Aktivitäten unterstützt – etwa mit Hühnern und Ziegen oder mit Material zur Herstellung von Sheabutter. In Alphabetisierungskursen und Hygieneschulungen haben sie grundlegendes Wissen erworben. Außerdem sorgt ein neuer Brunnen für sauberes Trinkwasser - und kurze Wege für die Frauen, die für die Wasserversorgung in ihren Familien zuständig sind. Der Alltag der Frauen ist dadurch deutlich leichter geworden.

**Unser Anspruch ist es, die Frauen in unseren Projektgebieten nicht nur für eine bestimmte Zeit zu begleiten, sondern sie zu befähigen, ihre Rechte zu verteidigen, eigenes Einkommen zu schaffen und sich nachhaltig gegen Gewalt zu wehren.**



Solla-Frauen mit ihren unbeschnittenen Töchtern

Der 25. November erinnert uns jedes Jahr daran: Gewalt endet nicht von selbst. Noch immer sind zu viele Mädchen und Frauen betroffen, in unseren Projektländern und anderswo.

Gewalt kann enden, wenn Mädchen geschützt werden, Frauen wirtschaftlich unabhängig sind und Gemeinschaften ihr Denken verändern.

Bitte helfen Sie uns, weiterhin an der Seite der Mädchen und Frauen zu stehen.

Jede Spende stärkt ihre Rechte, schützt ihr Leben und eröffnet neue Zukunftschancen.

Jetzt spenden



25. NOVEMBER: INTERNATIONALER TAG ZUR BESEITIGUNG VON GEWALT GEGEN FRAUEN



[Newsletter abbestellen](#)

(I)NTACT e.V. Saargemünder Str. 95 66119 Saarbrücken

[Impressum](#)